



Mariya Lorke

Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen

Die blinden Flecken in der interkulturellen Kommunikation sichtbar machen...

Als Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen setze ich mich mit allen kulturellen Grenzen, Schubladen und Denkmustern auseinander und versuche, die blinden Flecken in der Kommunikation mit "den Anderen" sichtbar zu machen. Dadurch wird es möglich, eigene interkulturelle Kompetenzen zu entwickeln und erfolgreich in Alltag und Beruf zu integrieren. Meine Trainings, Seminare und Beratungsangebote decken ein breites Spektrum von Themen und Methoden ab und werden an Ihre individuellen Bedürfnisse angepasst.

Meine Themen

- interkulturelle Kompetenzen und allgemeine Kultursensibilisierung
- Migration und Integration
- Interkulturelle Kompetenzen im Gesundheitswesen
- Flüchtlinge – Identität, Diskriminierung und die Erfahrung der Flucht; Fremdenfeindlichkeit und ethnische Toleranz
- Minderheiten – Roma

Meine Methoden

- informatorische und interaktive Trainings
- biografischer und erlebnisorientierter Ansatz
- Rollenspiele, Simulationen, Critical Incidents

Über mich

- seit 2013 Referentin im Bereich Erwachsenenbildung
- mehr als 400 Stunden Trainingserfahrung mit über 2000 TeilnehmerInnen

Zertifizierung als Trainerin für IK im Gesundheitswesen (IKUD Göttingen)

Zertifizierung als Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen (artop GmbH - Institut an der HU zu Berlin)

MA Ethnologie und Sozialanthropologie (WWU Münster - mit Auszeichnung abgeschlossen)

BA European Studies (OvG Universität Magdeburg)

Referenzen (Auswahl)



In meiner Tätigkeit als Trainerin, Coach und Beraterin für interkulturelle Kompetenzen habe ich die Möglichkeit, meine ganz persönlichen interkulturellen Erfahrungen mit soliden fachbezogenen Fähigkeiten aus den Bereichen Ethnologie, Sozialanthropologie, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie Gender Studies zu kombinieren. Dies ermöglicht mir, ein lebendiges, praxisnahes und flexibles Angebot zu gestalten.

Mariya Lorke – Trainerin und Coach für interkulturelle Kompetenzen
 Robert-Koch-Str. 19
 48268 Greven
 Telefonnummer: +49 176 8430 6132
 E-Mail-Adresse: kontakt@blindeflecken.de



Zertifikat

Interkulturelles Training im
Gesundheitsbereich

Frau Mariya Lorke

hat vom 06. bis 07. Oktober 2016
erfolgreich an der Veranstaltung

Interkulturelles Training
im Gesundheitsbereich

von IKUD® Seminare in Göttingen
unter der Leitung von Daniela Flößler, StEx LA
teilgenommen.

Inhalte der Veranstaltung waren

- Interkulturalität und Gesundheitssystem
- Gesundheit und Krankheit - Kulturelle Sichten
- Praktische Übungen zu einzelnen Methoden (im Besonderen Fallmethode und Simulation)
- Arbeiten in multikulturellen Teams
- Interkulturelle Kommunikation in der Gesundheitsbranche

Göttingen, den 07. Oktober 2016



Groner-Tor-Straße 33
37073 Göttingen
Tel +49 551 38 11 278
Fax +49 551 38 11 279



Alexander Reeb M. A.
Geschäftsführer

IKUD®
Seminare

Groner-Tor-Str. 33
37073 Göttingen

Tel 0551 | 38 11 27 8
Fax 0551 | 38 11 27 9
info@ikud-seminare.de
www.ikud-seminare.de

In Kooperation mit

dgikt
Deutsche Gesellschaft
für interkulturelle Trainingsqualität e.V.

Zugelassener Bildungsträger nach
Akkreditierungs- und Zulassungs-
verordnung Arbeitsförderung (AZAV)



ZERTIFIKAT



Frau
Mariya Lorke

geboren am 20.05.1987 in Haskovo, Bulgarien,

wird von

artop - Institut an der Humboldt-Universität zu Berlin

nach Abschluss der Ausbildung zum/zur Trainer/in und Coach für
interkulturelle Kompetenzen das

Zertifikat

Trainerin und Coach für interkulturelle
Kompetenzen

verliehen.

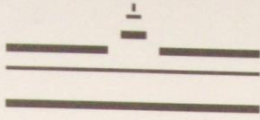
Berlin, 26.05.2015

A handwritten signature in blue ink, reading 'R. Lienke', is positioned above a horizontal line.

Ragna Lienke
(Leiterin artop-Akademie)

A handwritten signature in blue ink, reading 'J. Henze', is positioned above a horizontal line.

Prof. Dr. Jürgen Henze
(Humboldt-Universität zu Berlin)



WESTFÄLISCHE
WILHELMS-UNIVERSITÄT
MÜNSTER

ZEUGNIS

Mariya Lorke

geboren am 20. Mai 1987 in Haskovo

hat das Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gemäß der Prüfungsordnung für Masterprüfungen im M.A. -Studiengang „Sozialanthropologie/Ethnologie“ in der jeweils gültigen Fassung am 16. August 2011 erfolgreich mit der Gesamtnote

sehr gut (1,2)

abgeschlossen.

Das Thema der Masterarbeit lautete:

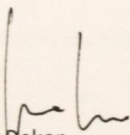
*Immer fremd? „Zigeuner“-Frauen in Bulgarien.
Eine empirische Untersuchung*

Die Arbeit wurde mit sehr gut (1,3) bewertet.

Die Fachstudiendauer bis zum Abschluss des Masterstudiums betrug 4 Semester.

Münster, 16. August 2011




Der Dekan
Prof./Dr. Jürgen Heidrich